

Finanzkonzept 12/2010 AZV / VBA / BSM

Ausgangssituation:

Im Mai und Juni 2010 wurde dem Verwaltungsrat und der Versammlung von der Rechtsaufsichtsbehörde über das Prüfungsergebnis der Sonderprüfung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes bezüglich des Finanzkonzeptes umfassend berichtet. Aufgrund der bekannt gewordenen Problematik wurde besprochen, wie man das Problem mit der Finanzsituation lösen könnte. Herr Richard Balk wurde vom Verwaltungsrat dazu ermächtigt, die notwendigen Daten von den Banken einzuholen.

Nach einigen Gesprächen mit den betroffenen Banken, bei denen teilweise Herr Achhammer als Verwaltungsratsvorsitzender, Herr Bürgermeister Senft sowie der neue Vorstand der VBA, Herr Karaman, teilgenommen haben, konnte hier ein konkreter Überblick über die bestehenden Zinssicherungs- und Zinsoptimierungsgeschäfte ausgearbeitet werden. Die einzelnen Personen der betroffenen Banken haben uns umfassend zu den noch bestehenden Verträgen aufgeklärt und bei der Umsetzung des Zukunftsplanes soweit wie möglich unterstützt.

Feststellung zu den einzelnen im Juli noch bestandenen Derivaten

Insgesamt bestanden im Juli 2010 neun Zinssicherungs- und drei Zinsoptimierungsgeschäfte. Zu den Problemfällen: Bei den neun Zinssicherungsgeschäften bestehen zwei Zinssicherungsgeschäfte mit einem Bezugsbetrag von 28 Mio. € ohne Grundgeschäft. Die Kosten für diese beiden Sicherungsgeschäfte betragen im Jahr 2010 933.049,-€. Der Ablauf dieser zwei Zinssicherungsgeschäfte ist im Juli 2013. Weiter bestehen noch Zinssicherungsgeschäfte mit nicht passendem Grundgeschäft. (z. B. Zinsswap mit Festdarlehen)

Die bestehenden Optimierungsgeschäfte sind derzeit mit positivem Ergebnis. Ein Optimierungsgeschäft ist mit Währungskomponente CHF abgeschlossen. Der Barwert beträgt momentan über – 6 Mio. €, den wir bei jetziger Auflösung zu entrichten hätten. Die laufenden jährliche Zahlungen bis 2016, bei aktuellem Wechselkurs von 1,3 €/CHF, betragen ca. 750.000,- €. Die restlichen zwei Optimierungsgeschäfte konnten wir im November noch rechtzeitig ohne Ausgleichszahlung nach jetzigem Kenntnisstand mit einem Gesamtertrag von ca. 1.7 Mio. seit 2006, auflösen. Die Zuflüsse sind bereits in den gesamten Berechnungen berücksichtigt worden. Die weiteren Prüfungen zu den einzelnen Geschäften sind noch nicht abgeschlossen.

Kredite

Derzeit bestehen für den AZV 6 Festkredite mit Zinsfestschreibungen zwischen 2013 bis 2028. Die VBA hat insgesamt 10 verschiedene Kredite, davon sind 7 Kredite mit variablem Zins, die teilweise mit Zinssicherungsgeschäften in einem synthetischen Kredit abgeschlossen wurden. Der Ablauf der Zinssicherungen ist zwischen 2011 und 2034.

Finanzdienst

Bei der Ausarbeitung der vorhandenen Finanzgeschäften wurde festgestellt, dass gemessen am derzeitigen Schuldenstand von ca. 29.3 Mio. €, Finanzierungskosten von ca. 7 % in 2010 bestehen. Dies bedeutet, dass mit den derzeitigen Einnahmen die Ausgaben nicht gedeckt sind. Ursache sind die nicht passenden Derivate und die teilweise zu hohen Tilgungsraten bei einigen Krediten.